

Beratungsfolge	(Voraussicht.) Sitzungstermin
Verwaltungsrat Kulturforum Witten	05.09.2023

Kurzbezeichnung

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht für das Kulturforum Witten werden festgestellt.

Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2022 anteilig i. H. v. 6.132.327,00 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und 223.891,51 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorständin wird Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsjahr wurden der Kapitalrücklage des Kulturforums durch die Stadt Witten 5.696.327 € gemäß Haushaltsplan sowie 436.000 € außer Plan zur Deckung des krisenbedingten Mehrdarfs zugeführt. Wenn der Jahresfehlbetrag nicht aus der Kapitalrücklage gedeckt werden kann, ist er nach § 14 der Kommunalunternehmensverordnung NRW vorzutragen. Sollte dieser vorgetragene Verlust nicht nach fünf Jahren aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können, ist er von der Stadt auszugleichen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresverlust von -6.356 T€ (Vorjahr -532 T€; unter Berücksichtigung des städtischen Zuschusses) ab. Somit wurde das Planergebnis von -6.107 T€ um -249 T€ negativ überschritten. In dem Ergebnis enthalten sind krisenbedingte Effekte von -436 T€.

Der durch die Krisen entstandene wirtschaftliche Schaden wurde anhand der Erfahrungswerte der letzten Jahre ermittelt. Dabei lagen die auf die Pandemie zurückzuführenden Umsatzeinbuße im Bilanzjahr bei -397 T€. Aus Hilfsprogrammen konnten Fördermittel über 16 T€ für den Saalbau eingeworben werden. Somit ist der Schaden auf der Ertragsseite mit -381 T€ zu beziffern.

Zusätzlich wurde der Aufwand außerplanmäßig durch die Preissteigerungen in der Folge der sich verändernden Lieferketten durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine erhöht. Unter der vorsichtigen Annahme einer daraus resultierenden Inflation von acht Prozent für Bauleistungen und fünf Prozent für den sonstigen Geschäftsbedarf lagen die krisenbedingten Aufwendungen bei -55 T€. Somit ergibt sich ein Schaden aufgrund der Krisen von -436 T€.

Zur Deckung des Krisenschadens wurden dem Kulturforum 396 T€ bereitgestellt. Zudem standen 57 T€ der Krisenmittel von 2020 zur Verfügung. Die den Krisenschaden übersteigenden 17 T€ wurden als Verbindlichkeit gegenüber dem Träger bilanziert.

Im Bilanzjahr konnten die Erträge aus Zuschüssen und Zuwendungen auf 721 T€ (Vorjahr 697 T€) gesteigert werden. Zudem wurden 216 T€ an Zuschüssen für Investitionen über ihre Nutzungsdauer als Ertrag aufgelöst.

Der Planansatz für den Personalaufwand wurde im Geschäftsjahr um -181 T€ deutlich unterschritten. Die Unterschreitung geht vor allem auf die verzögerte Nachbesetzung von Stellen und temporäre Reduzierungen der Arbeitszeit auf Wunsch von Angestellten zurück. Die Pensionsrückstellung wurde um 52 T€ und somit 39 T€ weniger als geplant erhöht. Dieser Anstieg ist

auf die weiter gesunkenen Marktzinsen zurückzuführen, da der Rechnungszinssatz im Bilanzjahr von 1,87 % auf 1,78 % gesunken ist.

Für notwendige Instandhaltungen der Gebäude mussten zwingend -362 T€ aufgewendet werden, um die Gebäudesicherheit gewährleisten zu können. Somit wurde der Planansatz um -63 T€ überschritten. Ursache hierfür waren unerwartete Preissteigerungen aufgrund des Fachkräftemangels sowie der Krisen.

Sach- und Rechtslage

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Regelungen in § 22 Kommunalunternehmensverordnung und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Nach § 8 Ziff. 2 e), f) und g) der Anstaltssatzung bedürfen die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der Zustimmung des Rates der Stadt Witten, die noch durch gesonderte Vorlage der Beteiligungsverwaltung einzuholen ist.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bergmann, Kauffmann und Partner – hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2022, bestehend aus

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

Lagebericht 2022

Erfolgsübersicht 2022

Anlagennachweis 2022

ist beigelegt.

Die ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates Kulturforum Witten erhalten den kompletten Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bergmann, Kauffmann und Partner.

gez.

Vogel

Vorständin